



T.-P. Loh

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2003 in der *Angewandten Chemie*:

„Organocatalytic Synthesis of Highly Functionalized Pyridines at Room Temperature“: Z. Shi, T.-P. Loh, *Angew. Chem.* **2013**, 125, 8746–8749; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, 52, 8584–8587.



Die Forschung von T.-P. Loh war auch auf dem Innenrücktitelbild der *Angewandten Chemie* vertreten:

„Catalytic Asymmetric [4+2] Annulation Initiated by an Aza-Rauhut–Currier Reaction: Facile Entry to Highly Functionalized Tetrahydropyridines“: Z. Shi, P. Yu, T.-P. Loh, G. Zhong, *Angew. Chem.* **2012**, 124, 7945–7949; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, 51, 7825–7829.

Teck-Peng Loh

Geburtstag:	14. April 1962
Stellung:	Professor, Nanyang Technological University und University of Sciences and Technology of China
E-Mail:	teckpeng@ntu.edu.sg or teckpeng@ustc.edu.sg
Homepage:	http://www1.spms.ntu.edu.sg/~cbc/cv/teckpeng/index.htm
Werdegang:	1987 BEng (Chemie), Tokyo Institute of Technology 1989 MEng (Chemie), Tokyo Institute of Technology 1994 Promotion bei Professor E. J. Corey, Harvard University
Preise:	2010 Thousand Talent Award, China; GSK–SNIC Award in Organic Chemistry
Forschung:	Organische Synthese, grüne Chemie, enantioselektive Reaktionen, bioinspirierte organische Reaktionen und die Entwicklung neuer Synthesemethoden und -konzepte
Hobbys:	Lesen, Musikhören und Autofahren

Meine größte Motivation ist ... bei allem, was ich tue, der beste zu sein.

Ich verliere mein Zeitgefühl, wenn ... ich anfangen, über eine neue Idee nachzudenken.

Meine größte Leistung bisher war, ... dass ich es geschafft habe, erfolgreich zu sein und die Armut hinter mir zu lassen.

Mein schlimmster Albtraum ist, ... dass ich ein Projekt aufgeben und andere dann damit Erfolg haben, weil sie andere Lösungsmittel oder Substrate für die Reaktionen verwenden.

Der Nachteil meines Jobs ist, ... dass mir Musestunden – vor allem für meine Kinder – fehlen.

Wenn ich frustriert bin, ... hilft mir ein gemeinsamer Kinobesuch mit meinen Kindern am besten.

Das witzigste Chemieerlebnis meiner Karriere war ... der Versuch, einen „Farbkopierer für die organische Synthese“ zu entwickeln (jede Tonerfarbe steht für einen anderen Synthesebaustein in einem Kolben, und der Kopierer ist der Katalysator; verwendet man denselben Katalysator liefert die Reaktionsmischung auch das gleiche Produkt, d. h. das gleiche Bild).

Mein Lieblingsmotto ist: ... „Arbeite hart und clever. Entschlossenheit wird dich voranbringen“.

Das Wichtigste, was ich von meinen Eltern gelernt habe, ist ... bescheiden zu sein und anderen keinen Schaden zuzufügen.

Mein Lieblingsort auf der Welt ist ... Yong Peng, meine Heimatstadt in Malaysia, die viele schöne Erinnerungen in mir weckt.

Wenn ich kein Wissenschaftler wäre, wäre ich ... Banker.

Meine bisher aufregendste Entdeckung waren ... die Alken-Alken-Kreuzkupplungen.

Meine fünf Top-Paper:

1. „The First In(OTf)₃-Catalyzed Conversion of Kinetically Formed Homoallylic Alcohols into the Thermodynamically Preferred Regioisomers: Application to the Synthesis of 22 α -sterols“: T.-P. Loh, K.-T. Tan, Q.-Y. Hu, *Angew. Chem.* **2001**, 113, 3005–3006; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2001**, 40, 2921–2922. (Homoallylkohole epimerisieren im Säuren leicht, und es ist wichtig, diese Racemisierung unterdrücken zu können.)
2. „Cu(I) Tol-BINAP-Catalyzed Enantioselective Michael Reactions of Grignard Reagents and Unsaturated Esters“: S.-Y. Wang, S.-J. Ji, T.-P. Loh, *J. Am. Chem. Soc.* **2007**, 129, 276–277. (γ -Substituierte Ester können mithilfe von Grignard-Reagentien in hoher optischer Reinheit erhalten werden.)
3. „Direct Cross-Coupling Reaction of Simple Alkenes with Acrylates Catalyzed by Palladium Catalyst“: Y.-H. Xu, J.-Lu, T.-P. Loh, *J. Am. Chem. Soc.* **2009**, 131, 1372–1373. (Mit diesem atomökonomischen Prozess sind Diene und Dienderivate aus einfachen Ausgangsverbindungen leicht zugänglich.)
4. „Copper-Catalyzed Rearrangement of Tertiary Amines through Oxidation of Aliphatic C–H Bonds in Air or Oxygen: Direct Synthesis of α -Amino Acetals“: J.-S. Tian, T.-P. Loh, *Angew. Chem.* **2010**, 122, 8595–8598; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2010**, 49, 8417–8420. (Eine der ersten bioinspirierten Reaktionen unter Aminogruppenwanderung.)
5. „Synthesis of 3-Oxaterpenoids and Its Application in the Total Synthesis of (\pm)-Moluccanic Acid Methyl Ester“: B. Li, Y. C. Lai, Y. Zhao, Y.-H. Wong, Z.-L. Shen, T.-P. Loh, *Angew. Chem.* **2012**, 124, 10771–10775; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, 51, 10619–10623. (Mit einer bioinspirierten kationischen Polyencyclisierung lassen sich polycyclische Verbindungen einfach und effizient herstellen.)

DOI: 10.1002/ange.201307948